Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 27

Artikel: Die Verwendung elektrischer Transportbahnen bei Baubetrieben

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

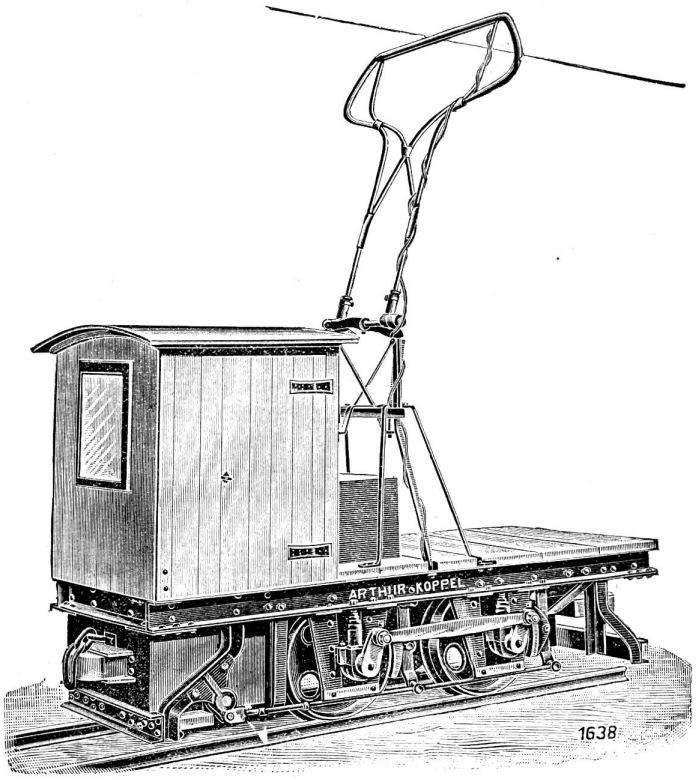
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Verwendung elektrischer Transportbahnen bei Baubetrieben.

(Eingesandt.)

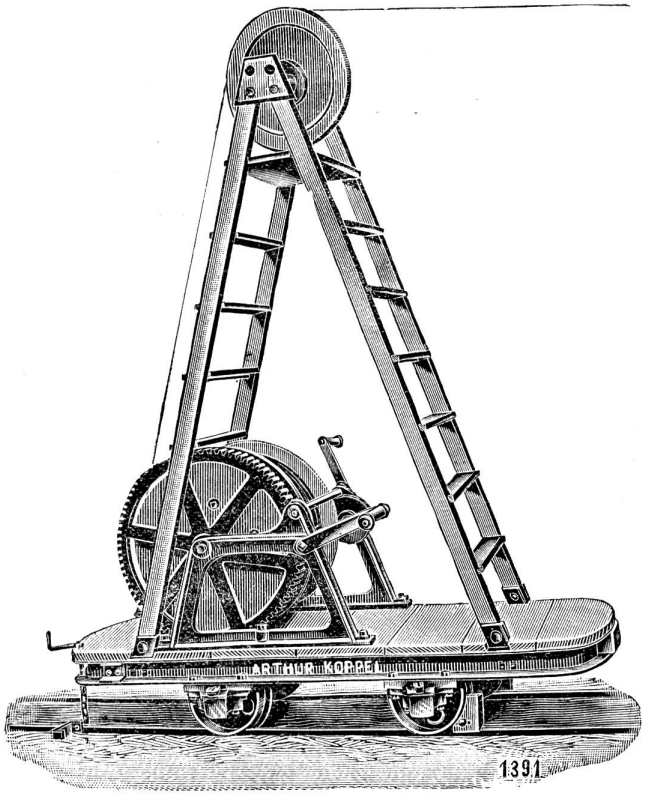


Infolge der wachsenden Einführung der Elektrizität zum Betriebe von Maschinen in Fabriken, zur Personenbeförderung auf Straßenbahnen 2c. hat die Industrie Veranlassung genommen, den elektrischen Betrieb auch auf Transportbahnen für industrielle Anlagen, sowie bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben einzuführen. Ueber die Benutzung elektrischer Lokomotiven in Gruben, Bergwerken, auf Ziegeleien, Cementfabriken, beim Transport von Zuckerrüben 2c. liegen bereits so viele günstige Resultate vor, daß die weitere Ausdehnung derselben sicher zu erwarten steht.

Bei Erdtransporten hat die elektrische Kraft bis dahin nur wenig Eingang gefunden. In der Verlegung der Leitungen mit der Veränderung der Auf- und Abladestellen, an dem Fehlen elektrischer Kraft in der Nähe der Baustellen, den geringen Erfahrungen über die Herstellungskosten und Verlegung und Unterhaltung der Bahnanlagen lagen Schwierigkeiten, welche den Unternehmer abhielten, Versuche mit dem elektrischen Betriebe anzustreben. Nach dem jetzigen Stande der Technik wird die Verwendung der elektrischen Kraft bei Baubetrieben wegen der damit verbundenen Vorteile aber auch nur eine Frage der Zeit sein, und bei geeignet liegenden Arbeiten dürfte den Unternehmern anzuraten sein, Erwägungen über event. einzuführenden elektrischen Betrieb nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen.

Als Vorteile der Verwendung der elektrischen Lokomotiven gegenüber Dampflokomotiven können folgende angeführt werden: Die elektrische Lokomotive ist leichter als eine Dampflokomotive gleicher Leistung, da die bei letzterer notwendigen Vorräte bei ersterer vollständig fortfallen.

Der Transport der elektrischen Lokomotive ist deshalb nach den Baustellen ein bequemer. Aus diesem Grunde wird auch ein leichteres Schienenprofil ausreichen, ebenso werden die Geleise mehr geschont, da keine hin- und hergehenden Massen, welche das sogen. Schlingern hervorrufen, vorhanden sind.



Bei sachgemäßer Behandlung ist Feuersgefahr ausgeschlossen, Belästigungen durch Qualm treten nicht ein, so daß die polizeiliche Genehmigung des elektrischen Betriebes in vielen Fällen, so bei Planierungen von neuen Bebauungsgeländen in der Nähe bebauter Straßen, bei Kiestransporten von der Grube nach dem Bahnhofe längs Straßen und Chausseen 2c. leichter erteilt werden wird, als bei Dampfbetrieb. Weil die elektrischen Maschinen Betriebsvorräte nicht aufzunehmen brauchen, können sie für kleinste Spurweiten und in verschiedener Form gebaut werden. Elektrische Maschinen sind stets betriebsbereit, die Zeit zum Einnehmen von Kohlen und Wasser und die Kosten für die baulichen Einrichtungen hierzu bleiben gespart. Die Bedienung der elektrischen Maschine ist ungemein einfach, sie erfordert nur einen Mann und dieser kann ein geübter Arbeiter sein. Zum Ueberwinden größerer Steigungen und zum Anziehen eignet sie sich sehr gut; der Elektromotor ist imstande, auf kurze Zeit ein Vielfaches seiner normalen Leistung zu entwickeln. Die elektrische Lokomotive braucht nur während des Betriebes Kraft bezw. Strom, die Dampflokomotive dagegen muß auch beim Stillstand stets unter Dampf gehalten werden, deshalb ist erstere bedeutend rationeller.

Als Beispiel sei angeführt, daß die Firma Arthur Koppel (in Berlin, Bochum und Hamburg) in Ostende eine Transportbahn gebaut hat, wo dieselbe zum Bau des Royal Palace Hotel benutzt wurde.

Die Bahn, welche rund neun Monate im Betriebe war, ist wiederholt verlegt worden, die letzte Tracé war grundverschieden von der ursprünglichen Lage.

Der Strom für die Bahn wurde von einer in der Nähe befindlichen provisorischen elektrischen Centralstation geliefert, welche aus einer Lokomobile und zwei Dynamomaschinen besteht und gleichzeitig für Licht- und Kraftzwecke Strom liefert, so daß also in diesem Falle die Aufstellung einer besonderen Dynamomaschine für den Bahnbetrieb nicht notwendig war.

Ist eine derartige Station nicht vorhanden, so wird eine besondere Dynamo aufgestellt, welche durch eine Lokomobile, einen Petrolmotor oder dergl. angetrieben wird. Von der Dynamomaschine gehen die Leitungen zu der Schalttafel, welche mit den erforderlichen Meß- und Sicherheitsapparaten ausgerüstet ist und von dieser zur Bahnstrecke. Der Fahrdraht, welcher aus hartgezogenem Kupferdraht besteht, wird an den auf eisernen Querschwellen befestigten Leitungsjochen mittelst Isolatoren befestigt und so weiter bis zum Ende der Strecke geführt. Die Rückleitung des Stromes erfolgt durch die Schienen. (Schluß folgt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

504. Welche Gießerei oder Maschinenfabrik liefert sogenannte Peltonräder in Rohguß von 250 mm Durchmesser? Gefl. Offerten unter Nr. 504 an die Expedition.

505. Wer liefert Dreherholz, zugeschnitten, für Füße 2c.?

506. Wer verkauft ein eisernes Fräsengestell, mit und ohne Welle, auch alt?

507. Wer hätte eine gebrauchte, noch gute Centrifugalpumpe für 60 à 70 Millimeter Rohranschluß zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 507 an die Expedition.

508. Wer kann prima Bodenwichse an einen Wiederverkäufer billig liefern? Offerten unter Nr. 508 an die Expedition.

509. Welche Firma liefert nach Angabe Pergamentschablonen zum Zeichnen von Gläsern?

510. Welche Fabrik liefert Hartgummischeiben oder Papiermaché in verschiedenen Größen zu Waagenschalen?

511. Wer ist Abgeber von Weymuth-Klotzbrettern, 18 oder 21 mm stark, in schöner, wenn möglich dürrer Qualität? Offerten unter Nr. 511 befördert die Expedition.

512. Welche Fabriken oder Mechaniker in der Schweiz fertigen oder liefern doppelcylindrige Sauge- und Druckpumpen mit Ledermanschetten, Kolben doppeltwirkend, passend für Motorbetrieb, zum Zuleiten von Kühlwasser zum Motor? Erbitte Preislisten und Prospekte über dieselben durch die Expedition unter No. 512.

513. Wer ist Fabrikant oder Lieferant von Eisenhärtungspulver?

514. Wer hätte eine guterhaltene Abrichthobelmaschine, 300 bis 400 mm Messerbreite, billig zu verkaufen?

515. Wer liefert Zeichnungen für Louis XV. Möbel?

516. Welche schweizerische Firma liefert Traubenkistli? Bitte um sofortige Offerten an Emil Bollinger-Wanner, Schleitheim.

517. Wer liefert Email-Schilder mit Firma, Größe 25/35 cm, und zu welchem Preise bei Abnahme von 200 Stück?

518. Welche Firma liefert saubere Rechenstiele aus Tannen- und Lindenholz? Lindenholz bevorzugt. Offerten nimmt entgegen Hauser-Hausmann, Chur.

519. Wer liefert solid und billig Schmiedeisen- oder Gußrohr für eine Wasserversorgung von cirka 100 m Gefäll, cirka 700 m Rohr von 8—9 cm Lichtweite und 300 m Rohr von 10—12 cm Lichtweite? Im Einigungsfall könnte alle hiefür nötige Eisenware geliefert werden.

520. Wo wären cirka 8 Stück ältere Straßenlaternen zu kaufen und zu welchem Preis?

521. Wer liefert gepreßte leichte Cigarettenschachteln aus Zink- oder Eisenblech? Bedarf ca. 5—10,000. Offerten unter Nr. 521 befördert die Expedition.

522. Wer fabriziert und kann sofort liefern Obstmühlen mit Steinwalzen, auf Holzgestell, Steine und Räder gedeckt, wobei der Vorschneider (Hobel) mit Excenterhebel angetrieben wird? Preis und Lieferzeit. Offerten unter Nr. 522 an die Expedition.

523. Wer liefert 1 Waggon trockene Tannenbretter, I. Qualität, 18, 24, 30 und 36 mm dick, gegen bar? Offerten unter Nr. 523 an die Expedition.

524. Wer könnte uns einen gebrauchten Elektromotor von 4 bis 6 Pferdekräften billigst abgeben? Offerten an Purfürst u. Cie., Brugg.

525. Bei zwei gegenüberliegenden Bauernhäusern befinden sich Sodbrunnen, welche letztes wie auch dieses Jahr sehr wasserarm waren. Die beiden Landwirte würden das Wasserquantum sehr gerne auf die eine oder andere Art vermehren. Ist es vielleicht zweckmäßig, die Brunnen tiefer zu graben, weil beide nicht über 20—22 Fuß Tiefe haben? Wer würde hier sichere Auskunft geben und wer würde die Arbeit übernehmen? Antworten richte man gefl. an die Expedition unter Nr. 525.

526. Wer hat eine gut erhaltene Leitspindelbank von 5 Meter Drehlänge billig abzugeben? Schriftliche Offerten unter Chiffre L Nr. 526 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **479.** Wir liefern egal gefräste Zahnräder jeder Art. Engler u. Brunner, Zofingen.

Auf Frage **479.** Modellschreinerarbeiten für Maschinenteile, Zahnräder für Präzisionsarbeiten 2c. liefern in bester Ausführung Hämmerle u. Co., Zofingen.

Auf Frage **480.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Engler u. Brunner, Zofingen.

Auf Frage **481.** Wir fräsen in exakter Ausführung Zahnräder aus jedem Metall. Engler u. Brunner, Zofingen.

Auf Frage **482.** Offerte der Firma Emil Tempelmann, Kupferschmied, Zürich II, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **482.** Verfertige Brennapparate für alle möglichen Sorten Trester mit direktem oder indirektem Dampfbetrieb und mit und ohne Kühlstande und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. von Arx, Kupferschmied, Solothurn.

Auf Frage **483.** Ausschwingmaschinen (Hydroextrakteurs) liefert in bester Ausführung die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co.

Auf Frage **483.** Hämmerle u. Co. in Zofingen liefern einfache und praktische Ausschwingmaschinen.

Auf Frage **484.** Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **485.** Erstelle solche Transporteure und können solche besichtigt werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hinden-Meier, mech. Werkstätte, zur Eisengießerei, Brugg.

Auf Frage **486.** Die königlich württembergischen Hüttenwerke zu Wasseralfingen fabrizieren als Spezialität die renommierten Wasseralfinger Oefen. Generalvertreter für die Schweiz: Firma M. O. Ruckhaeberle, Basel.

Auf Frage **486.** Dauerbrandöfen in anerkannt vorzüglicher und solider Konstruktion liefert mit Garantie für tadelloses Funktionieren die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vorm. Weltert u. Co. und in ihren Filialen Zürich, Bern, Basel, Luzern, Genf und Lausanne.

Auf Frage **487.** Mangels ferneren Gebrauches hat leistungsfähige Cementsteinpressen für Handbetrieb billig abzugeben die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co. Solche können sowohl in Sursee als auch auf unserer Filiale in Zürich III, Langstraße 9, besichtigt werden.

Auf Frage **487.** Neue und gebrauchte Cementsteinpressen haben abzugeben Roetschi u. Meier in Zürich V, Eisengasse 3.

Auf Frage **487.** U. Ammann, mech. Werkstätte in Langenthal erstellt die neuesten Handsteinpressen, patentiert, für Normalsteine wie jede beliebige Größe, bis 400 × 300 × 200 mm.

Auf Frage **487.** Ich könnte Ihnen eine neue Cementsteinpresse von unerreichter Leistungsfähigkeit für Handbetrieb mit 140,000 Ko. Druckfähigkeit zum Preise von Fr. 2900.— liefern. Emil Mauch, Architekt, Basel.

Auf Frage **488.** Eine Partie gebrauchte Cementröhrenmodelle haben zur Verfügung Roetschi u. Meier in Zürich V.

Auf Frage **493.** Ich habe einen gut erhaltenen Wassermotor zu verkaufen. Zu besichtigen Hegibachstraße 47. Mech. Schreinerei von H. Hartung, Zürich V.

Auf Frage **496.** Das beste, was Sie als Cementanstrich verwenden können, ist Calcitin von Hausmann u. Co., Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage **496.** Setzen Sie sich gefl. mit Herrn Architekt Emil Mauch in Basel in Verbindung.

Auf Frage **497.** Magnesit können Sie von Architekt Emil Mauch in Basel beziehen.

Auf Frage **503.** Kombinierte Saum- und Latten-Kreissägen neuester, bis jetzt unübertroffener Konstruktion liefern zu äußerst billigen Preisen und unter vollster Garantie Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Leimbach-Zürich. Die Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung, Fr. Wehrli, Architekt, Zürich, Waldmannstraße 12, eingesehen werden, woselbst auch die Vorausmaße erhältlich sind. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Leimbach" bis 13. Oktober, abends, dem Vorstand des Bauwesens I einzureichen.